

46. Streitwald (Streitwald; das Mannlehnsgut Streitwald). Einfache Ortsschule (2stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Löbniß. Eph. Schneeberg. Par. Löbniß. 20 km von Schwarzenberg. Postort Löbniß. Eisb.-Stat. Affalter. Seelenz. 337.

Schülerz. 60 (30 m., 30 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Hilfsgeistliche in Löbniß. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 12 Schüler.

1906. Lehrer, Adolf Florentin Göbel, 1892 Vikar in Wildenfels, Hermisdorf, Glauchau und Ködliß, 1893 Hilfslehrer in Eibenstock, 1896 Lehrer in Bärenstein b. Annaberg, 1899 Kirchschullehrer in Gottscheina, 1900 Lehrer in Lauenstein, 1903 Vikar in Dittersbach, 1904 in Pirna, Bockau und Streitwald, geb. 9. Oktober 1870 in Baugen. — *Schn.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus ist 1868 erbaut. Der Lehrer hält nach Bedürfnis Betstunden ab.

47. Zellerhäuser. Einfache Ortsschule (2stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Annaberg. Par. Oberwiesenthal. 22 km von Schwarzenberg. Postort Rittersgrün. Eisb.-Stat. Oberwiesenthal, Oberrittersgrün. Seelenz. 163.

Schülerz. 36 (19 m., 17 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Oberwiesenthal. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 4 Schüler.

1906. Lehrer, Ernst Herrmann, 1904 Hilfslehrer in Obersteina b. Pulsnitz, geb. 26. Dezember 1882 in Köhrsdorf. *No.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Gründung 1854. Das Schulhaus ist 1869 erbaut worden. 1887 wurde eine Reparatur vorgenommen. Im Lehrzimmer wird während des Winterhalbjahres allsonntäglich vom Lehrer eine Betstunde abgehalten.

48. Unterstüßengrün. Einfache Ortsschule (4stufig, 4 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Eibenstock. Eph. Schneeberg. Par. Stüßengrün. 20 km von Schwarzenberg. Postort, Eisb.-Stat. Stüßengrün. Seelenz. 963.

Schülerz. 228 (116 m., 112 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Stüßengrün. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 23 Schüler.

1903. Lehrer, Karl Hermann Zscheusler, 1877 Hilfslehrer in Großschirma, 1880 Lehrer in Bulleritz, 1881 in Hundshübel, 1890 in Langenberg, geb. 24. Juni 1857 in Lomnitz. *DrFr.*

1906. Hilfslehrer, Walter Stricker, geb. 6. November 1884 in Dortmund. *Ro.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus ist 1878 neu erbaut. 1892 Anbau.

49. Waschleithe (Waschleithe mit Haide, 1 Haus von Grünhain, 1 Haus von Langenberg). Einfache Ortsschule (2stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Grünhain. 5 km von Schwarzenberg. Postort Grünhain (Sachsen). Eisb.-Stat. Grünhain, Beierfeld, Schwarzenberg. Seelenz. 494.

Schülerz. 105 (50 m., 55 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Grünhain. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 10 Schüler.

1902. Lehrer, Paul Rudolf Schmidt, 1879 Hilfslehrer in Erbsdorf, 1880 in Lichtenberg, 1883 Lehrer in Obercrinitz, 1891 in Rittersgrün, 1898 in Unterstüßengrün, geb. 6. Februar 1858 in Ammeldorf b. Frauenstein. *Ag. Pi.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Die Schule ist vor 1835 gegründet und seit 1838 von seminaristisch gebildeten Lehrern geleitet worden. Sie brannte im Jahre 1876 ab, wurde im selben Jahre wieder aufgebaut und 1877 geweiht. Während des Winterhalbjahres werden Gottesdienste im Lehrzimmer abgehalten vom Geistlichen in Grünhain, sonst auch andere gottesdienstliche Einrichtungen, besonders Taufen, im Lehrzimmer vorgenommen.

50. Wildenau (Wildenau, das Prinz Albert-Stift (Rettungshaus für verwahrloste Knaben von Schwarzenberg). Einfache Ortsschule (3stufig, 3 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Schwarzenberg. 1 km von Schwarzenberg. Postort Schwarzenberg (Sachsen). Eisb.-Stat. Schwarzenberg. Seelenz. 633.

Schülerz. 143 (65 m., 78 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Diaconus in Schwarzenberg. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 12 Schüler.

1900. Lehrer, Albin Albert Weigel, 1897 Hilfslehrer in Grandorf, geb. 4. Mai 1876 in Breitenbrunn. *Schn.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus brannte 1868 ab und wurde in demselben Jahre wieder aufgebaut. In der Friedhofskapelle finden im Sommer 2 Abendmahlsgottesdienste statt, wobei der Lehrer den gesanglichen und instrumentalen Teil zu leiten hat. Auch ist der Lehrer verpflichtet, die Leichen abzusingen.